

# AMTSBLATT

FÜR DIE STADT COTTBUS / AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO CHÓŠEBUZ • JAHRGANG 24 / LĚTNIK 24



## In dieser Ausgabe

### AMTLICHER TEIL

- SEITE 1**
- Amtliche Bekanntmachung des Wahlleiters
  - Amtliche Bekanntmachung des Beschlusses der konstituierenden Beratung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus in der VI. Wahlperiode vom 23.06.2014
  - Amtliche Bekanntmachung des Beschlusses der konstituierenden Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus in der VI. Wahlperiode vom 23.06.2014

- SEITE 2**
- Amtliche Bekanntmachung beabsichtigter Straßenbenennungen
  - Aufruf zur Bewerbung von Kandidatinnen und Kandidaten zur Mitarbeit im Seniorenbeirat und im Behindertenbeirat der Stadt Cottbus/Chóšebuz
  - Amtliche Bekanntmachung einer beabsichtigten Straßenbenennung
  - Schiedspersonen gesucht

### NICHT AMTLICHER TEIL

- SEITE 3**
- Bekanntmachung der GWC
  - Gastfamilien gesucht
  - Lernzentrum aktuell
- SEITE 4**
- Wahlhelfer für die Landtags- und die Oberbürgermeisterwahl am 14. September 2014 gesucht

## AMTLICHER TEIL

### Amtliche Bekanntmachung des Wahlleiters

Im Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am 17.07.2014 gebe ich hiermit auf der Grundlage des § 38 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 40 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt:

Der Wahlausschuss hat die fristgerecht eingereichten Wahlvorschläge von Wahlvorschlagsträgern für die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Cottbus am 14.09.2014 geprüft.

Nachfolgende Wahlvorschläge wurden auf der Grundlage des § 37 BbgKWahlG i. V. m. § 38 BbgKWahlV zur o. g. Wahl zugelassen:

#### 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

**Szymanski, Frank**  
Lehrer/Oberbürgermeister  
Wernerstr. 52, Cottbus  
Geb.-Jahr: 1956

#### 2. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

**Kelch, Holger**  
Bürgermeister  
Virchowstr. 7, Cottbus  
Geb.-Jahr: 1967

#### 3. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Die PARTEI

**Krause, Lars**  
Jurist  
Drebkauer Str. 69, Cottbus  
Geb.-Jahr: 1973

Cottbus, 17. Juli 2014

gez. Carsten Konzack  
Wahlleiter

### Amtliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nachfolgender Beschluss der konstituierenden Beratung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus in der VI. Wahlperiode vom 23.06.2014 veröffentlicht.

## Beschluss der konstituierenden Beratung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus in der VI. Wahlperiode vom 23.06.2014

#### Öffentlicher Teil

Vorlagen-/Antrags-Nr.	Sachverhalt	Beschluss-Nr.
ohne	Bestätigung des Sitzungsplanes der StVV, des HA und der FA für die Monate September bis Dezember 2014 <i>( einstimmig beschlossen )</i>	ohne

#### Nichtöffentlicher Teil

*Es liegen keine Beschlüsse vor.*

Cottbus, 24.06.2014

gez. Frank Szymanski  
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

### Amtliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nachfolgender Beschluss der konstituierenden Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus in der VI. Wahlperiode vom 23.06.2014 veröffentlicht.

## Beschluss der konstituierenden Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus in der VI. Wahlperiode vom 23.06.2014

#### Öffentlicher Teil

Vorlagen-/Antrags-Nr.	Sachverhalt	Beschluss-Nr.
ohne	Beschluss über die Weitergeltung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, vorbehaltlich einer späteren möglichen Neufassung unter gleichzeitiger Herausnahme des Satzes 2 im § 23 Abs. 2. (Vereinheitlichung der Zahl der Fachausschusssitze auf 11 für alle Ausschüsse) <i>( mehrheitlich beschlossen )</i>	ohne

#### Nichtöffentlicher Teil

*Es liegen keine Beschlüsse vor.*

Cottbus, 24.06.2014

gez. Frank Szymanski  
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Cottbus, Der Oberbürgermeister; verantwortlich: Pressebüro, Dr. Peter Lewandowski; Redaktion: Elvira Fischer, Rathaus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Tel.: 0355 612-2016, Fax: 0355 612-132016; Verlag: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH, Wernerstr. 21, 03046 Cottbus; Vertrieb: Das „Amtsblatt für die Stadt Cottbus/Amtske łopjeno za město Chóšebuz“ erscheint mit Ausnahme der Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung mindestens einmal im Monat. Es wird mit der Zeitung „Der Märkische Bote“ kostenlos an die Cottbuser Haushalte verteilt. Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Cottbus/Amtske łopjeno za město Chóšebuz“ im Rathaus (Neumarkt 5, Foyer) und im Technischen Rathaus (Karl-Marx-Straße 67, Foyer) kostenlos aus. Im Pressebüro, Rathaus, Neumarkt 5, ist ein Abonnement zum Preis von 37,00 Euro jährlich möglich. Auflagenhöhe: 60.000 Exemplare

## AMTLICHER TEIL

**Amtliche Bekanntmachung**

Auf der Grundlage der Benennungs- und Umbenennungssatzung (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.12.2005, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Cottbus, Nr. 19 vom 31.12.2005) werden hiermit folgende beabsichtigte Namensgebungen der Erschließungsstraßen im Bebauungsplan Nr. W/49/73 „Technologie- und Industriepark Cottbus“ Teil Cottbus im Ortsteil Ströbitz der Allgemeinheit bekannt gemacht:

**Hermann-Köhl-Straße - Droga H. Köhla**

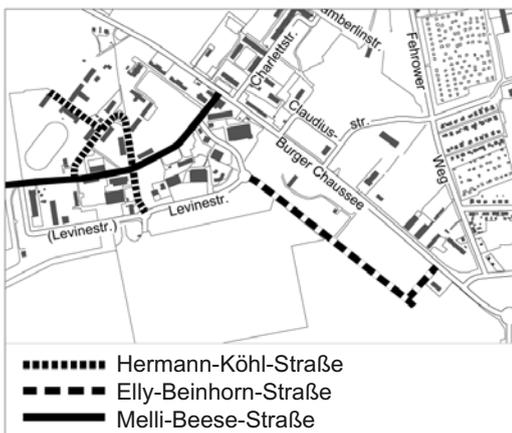
Hermann Köhl wurde am 15.04.1888 in Neu-Ulm geboren und war ein deutscher Fluggpionier. Er war Kampfflieger im Ersten Weltkrieg, wechselte 1925 vom Militär zu Junkers Luftverkehr AG, um dort den zivilen Nachtflugverkehr aufzubauen, wurde bei der Gründung der Luft Hansa 1926 deren erster Nachtflugleiter. Ab 1927 beteiligte er sich an Atlantikflugversuchen und war 1928 Pilot der Junkers W 33 „Bremen“ bei der ersten Überquerung des Atlantiks in Ost-West-Richtung durch ein Motorflugzeug. 1928 im Goldenen Buch der Stadt Cottbus eingetragen. Hermann Köhl ist am 07.10.1938 in München verstorben.

**Melli-Beese-Straße - Droga M. Beesoweje**

Amelie (Melli) Hedwig Boutard-Beese wurde am 13.09.1886 in Laubegast bei Dresden geboren und war die erste Frau, die in Deutschland den Privatpilotenschein ablegte. Sie trug viel zur Entwicklung des jungen Flugsports in Johannisthal bei. Im Jahre 1912 gründete sie mit dem Franzosen Charles Boutard dort eine Flugschule, später auch eine Flugzeugfabrik. Melli Beese ist am 21.12.1925 in Berlin verstorben.

**Elly-Beinhorn-Straße - Droga E. Beinhornoweje**

Elly Beinhorn wurde am 30.05.1907 in Hannover geboren, war eine berühmte deutsche Fliegerin des 20. Jahrhunderts. In den 30er Jahren stellte sie etliche Langstreckenflugrekorde auf. 1932 im Goldenen Buch der Stadt Cottbus eingetragen. Elly Beinhorn ist am 28.11.2007 in Ottobrunn verstorben.



Entsprechend § 1 (2) der Satzung können von jedermann Bedenken und Anregungen zu diesem Benennungsvorschlag schriftlich beim Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster, Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Anregungen und Bedenken können innerhalb vier Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt vorgebracht werden.

Cottbus, 27.06.2014

gez. Frank Szymanski  
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

**Amtliche Bekanntmachung**

## Aufruf zur Bewerbung von Kandidatinnen und Kandidaten zur Mitarbeit im Seniorenbeirat und im Behindertenbeirat der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Durch die Stadtverordnetenversammlung wurde am 29.03.2011 die 1. Änderung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóśebuz beschlossen. Mit dem neu eingefügten § 7 a der Hauptsatzung wurde die Voraussetzung geschaffen, zwei Beiräte einzurichten.

Zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren wird ein Seniorenbeirat gebildet. Dem Beirat gehören mindestens 11 und höchstens 15 Mitglieder an. Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Seniorenbeirat der Stadt Cottbus ist die Vollendung des 55. Lebensjahres.

Zur besonderen Vertretung der Interessen und der gesellschaftlichen Belange der Gruppe der Menschen mit Behinderung wird ein Behindertenbeirat gebildet. Dem Beirat gehören mindestens 9 und höchstens 11 Mitglieder an. Mit vollendetem 18. Lebensjahr können sich Cottbuserinnen und Cottbuser um eine Mitgliedschaft im Behindertenbeirat der Stadt Cottbus bewerben.

Mehr als die Hälfte der Sitze im Behindertenbeirat sollen durch Menschen mit Behinderung oder mit deren betreuenden Personen besetzt werden, wobei eine gleichberechtigte Sitzverteilung aller Behinderungsarten anzustreben ist.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz in Cottbus haben, sind aufgerufen, sich bei Interesse für eine Mitarbeit in den jeweiligen Beiräten zu melden. Dabei sollen die Vorschläge von Organisationen berücksichtigt werden, zu deren Aufgabe die Unterstützung und Vertretung von Senioren bzw. von Menschen mit Behinderung gehört.

Die Mitglieder werden für die Dauer der laufenden Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung, durch die Stadtverordnetenversammlung Cottbus gewählt.

Ihre Vorschläge oder auch Ihre Eigenbewerbung richten Sie bitte bis eingehend **31. August 2014** in einem verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbung für die Mitarbeit im Seniorenbeirat“ bzw. „Bewerbung für die Mitarbeit im Behindertenbeirat“ an den:

**Vorsitzenden der  
Stadtverordnetenversammlung Cottbus  
Erich Kästner Platz 1  
03046 Cottbus**

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten mit Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum an.

Sofern Sie Kandidatinnen und Kandidaten namentlich vorschlagen, ist die Einverständniserklärung der vorgeschlagenen Person mit dem Vorschlag einzureichen.

Cottbus, 30.06.2014

gez. Reinhard Droga  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Cottbus

gez. Frank Szymanski  
Oberbürgermeister  
der Stadt Cottbus

**Amtliche Bekanntmachung**

Auf der Grundlage der Benennungs- und Umbenennungssatzung (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.12.2005, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Cottbus, Nr. 19 vom 31.12.2005) wird hiermit folgende beabsichtigte Namensgebung der künftigen Erschließungsstraße im Bebauungsplan Nr. N/36/83 „Am Nordrand“ im Ortsteil Schmellwitz der Allgemeinheit bekannt gemacht:

**Peter-Model-Straße - Droga P. Modela**

Dr. Ing. Peter Model, Spezialist für Gewölbebrücken, ist am 6. April 1939 in Eisenach geboren. Ab 1987 war er als Initiator der kirchlichen „Umweltgruppe Cottbus“ aktiv.

Dr. Ing. Peter Model trug wesentlich mit dazu bei, dass die Fälschung der Kommunalwahl 1989 aufgedeckt und dokumentiert wurde. Für die Fraktion „Bündnis für Cottbus“ stellte er sich im Mai 1990 zur Kommunalwahl und zog ins Stadtparlament ein. Dr. Ing. Peter Model verstarb am 19. April 1993 in Cottbus.

Entsprechend § 1 (2) der Satzung können von jedermann Bedenken und Anregungen zu diesem Benennungsvorschlag schriftlich beim Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster, Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Anregungen und Bedenken können innerhalb vier Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt vorgebracht werden.

Cottbus, 02.07.2014

In Vertretung

gez. Holger Kelch  
Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

## Schiedspersonen gesucht

Die Stadt Cottbus sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger, die das Ehrenamt einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Nord I sowie einer stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle Süd I ausüben möchten.

Der Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Schiedsstelle ist unter [www.cottbus.de](http://www.cottbus.de) einzusehen.

Wer sich bewerben möchte, sollte wahlberechtigt sein, das 25. Lebensjahr vollendet haben und in dem jeweiligen Schiedsbereich wohnen. Das Ehrenamt ist befristet für fünf Jahre.

Bewerbungen werden bis zum **31.08.2014** bei der Stadtverwaltung Cottbus, Servicebereich Recht und Steuerungsunterstützung, Neumarkt 5, 03046 Cottbus entgegen genommen.

Antragsformulare sind sowohl aus dem Internet [www.cottbus.de](http://www.cottbus.de) als auch im Servicebereich Recht erhältlich. Nähere Informationen können unter der Telefonnummer: 0355 612-2315 erfragt werden.

**ENDE AMTLICHER TEIL**

## NICHT AMTLICHER TEIL

**Bekanntmachung der GWC**

Die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH beabsichtigt, nachfolgende Liegenschaft **zum Höchstgebot** zu veräußern:

**Wohnung:** **Wohnung Nr. 2**  
der Wohneigentumsanlage  
**Wilhelmstraße 15**  
Gemarkung Cottbus – Altstadt,  
Flur 15, Flurstück 97  
(bebaut mit einem 5-geschossigen  
Wohn- und Geschäftshaus,  
1903, modernisiert 1997)

Grundstücksgröße anteilig: 58 m<sup>2</sup>

Denkmalschutz: Denkmalbereich westl. Stadterweiterung

Sanierungsgebiet: ja  
Wohn-/Nutzfläche: **eine 3 R WE, 1. Etage, mit 93,90 m<sup>2</sup> Wohnfläche, vermietet**

Balkon: ja  
Stellplatz: ja, Sondernutzungsrecht  
Hofzufahrt: ja

Energieausweisart: Energieverbrauchsausweis vom 03.07.2008

Endenergiewert: 98,27 kWh/(m<sup>2</sup> p.a.)  
Energieträger: Erdgas

Verkehrswert: 123.800 €

Bodenwert: 14.947 €

Bewertungsstichtag: 11.06.2014

**Mindestgebot: 123.800 €**

**Zur Beachtung:** Der anteilige Kanalanschlussbeitrag bezogen auf den Miteigentumsanteil am Grundstück wird zuzüglich zum Kaufpreis erhoben.

**Wichtiger Hinweis für bewohnte Wohnungen:**

Am Kauf interessierten Mietern wird ein Vorkaufsrecht zum Höchstpreis eingeräumt.

Ihrem Angebot, in dem Sie uns freundlicherweise mitteilen, wie lange Sie sich an dieses gebunden halten, sehen wir **bis zum 20.08.2014** (Eingang im Hause der GWC GmbH) gerne entgegen. Wir bitten Sie, einen verschlossenen Umschlag zu verwenden, diesen mit dem deutlichen Vermerk **„Kaufpreisangebot“** sowie Straße und Hausnummer des Kaufobjektes zu versehen und ihn an die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH, Werbener Straße 3, 03046 Cottbus, zu richten.

**Es wird darauf hingewiesen, dass eine Bindung der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH durch die Abgabe eines Angebotes nicht eintritt.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere zuständigen Mitarbeiter unter der Telefonnummer (0355) 78 26-166 bzw. -194.

## 5740 Kilometer fernab der Heimat – Gastfamilien gesucht

Seit rund 20 Jahren gibt es den Verein „Gastschüler in Deutschland“, der sich für 14- bis 16-jährige Jugendliche aus Russland engagiert. Sie werden für drei Monate nach Deutschland eingeladen, leben hier in einer Gastfamilie und besuchen eine Schule.

Auf diese Weise erhalten sie Gelegenheit, ihr Deutsch unter Muttersprachlern zu vervollkommen und Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Viele von ihnen machen später das deutsche Sprachdiplom, manche kommen wieder zum Freiwilligen Sozialen Jahr oder zum Studium.

Der Verein „Gastschüler in Deutschland“ finanziert sich ausschließlich aus Spendengeldern und fördert ausdrücklich auch solche Kinder, die sonst aus finanziellen Gründen keine Gelegenheit hätten, an einem solchen Programm teilzunehmen. In diesem Jahr sind bundesweit über den

Verein 390 Kinder in Deutschland, 81 davon sind aus der Region Irkutsk/ Angarsk.

In der Lausitzer Region leben derzeit 13 Kinder in Gastfamilien, vier davon besuchen aktuell Cottbuser Schulen.

Zwar erhalten die Gastfamilien für die Aufnahme kein Geld, aber dafür die Chance, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. „Ich betreue die Kinder aus der Region Irkutsk/ Angarsk und suche für sie im nächsten Jahr (14.4.-12.7.2015) noch viele Gastfamilien“, sagt Christine Erb, die im Verein mitwirkt.

Mehr Informationen erhalten Interessierte auf der Webseite des Vereins ([www.gastschueler-in-deutschland.de](http://www.gastschueler-in-deutschland.de)).

Kontakt:  
E-Mail: [christine.erb@gmx.de](mailto:christine.erb@gmx.de)  
Telefon: 0371 820 0100



## LERNZENTRUM AKTUELL

### Wissenswertes aus Stadt- und Regionalbibliothek & Volkshochschule



STADT & REGIONAL  
BIBLIOTHEK  
COTTBUS

#### Lern- und Lesewelten in der Schultüte

Ab sofort werden die „Bibliothekstüten für die Schultüte“ ausgegeben. Mit dem Anmeldeformular für den ersten eigenen Leseausweis, dem Service-Überblick für Eltern und kleinen Überraschungen findet die Bibliothekstüte ohne Probleme ihren Platz neben Süßigkeiten, Buntstiften & Co. Das Wichtigste: sie ermöglicht den Erstklässlern einen selbstständigen Zugang zur Welt des Lesens und Lernens.

Die als Lese-Dschungel gestaltete Kinderbibliothek bietet Sachbücher, Geschichten - auch zum Hören -, aktuelle und klassische Musik für kleine Ohren, Lernprogramme auf CD-ROM sowie Computer- und Gesellschaftsspiele. Eine Lese-Insel lädt zum Schmökern und Kuschneln ein. Wer möchte, kann seine Hausaufgaben gleich in der Bibliothek erledigen.

Die Bibliothekstüten sind zu den Öffnungszeiten am Serviceplatz im Erdgeschoss erhältlich.



Veranstaltung am  
Mittwoch, 27. August, 19.30 Uhr

## Was ist ZEN?

Ein Vortrag mit Hozumi Gensho Roshi

Im westlichen Kulturkreis interessieren sich immer mehr Menschen für den ZEN-Weg, auf dem die bewusste Wahr-

nehmung des gegenwärtigen Augenblicks und das Nicht-werten im Mittelpunkt stehen. Nach Cottbus kommt der ehrwürdige Hozumi Gensho Roshi (geb. 1937), das spirituelle Oberhaupt einer der großen ZEN Traditionslinien in Japan, des Rinzaï-ZEN. Er ist der 83. Patriarch in der Nachfolge des Buddha Shakyamuni. Er hat Buddhologie an der Hanazono Universität studiert, an der er noch heute lehrt. Hozumi Gensho Roshi leitet den Tokoj Zentempel und das Internationale Zen Center in Kyoto. Seit vielen Jahren ist er weltweit maßgeblich am spirituellen Austausch und interreligiösen Dialog beteiligt.

Simultanübersetzung: Toshiko Miyazaki, Schülerin von Hozumi Gensho Roshi, Chado- und Kadomeisterin der Sekishu-ryu, lehrt seit 1982 in Deutschland, Mitbegründerin der Hakuin-Zen-Gemeinschaft Deutschland e.V.

Eine gemeinsame Veranstaltung des ZEN-Karate Cottbus e.V. und der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus im Rahmen der ZEN-Tage in Cottbus.

Eintritt: 12 Euro  
Kartenreservierung:

ZEN-Karate Cottbus e.V.: Tel.: 0355 735 293 oder per Mail: [info@karate-do-cottbus.de](mailto:info@karate-do-cottbus.de) / Bibliothek: Tel.: 0355 38060-24 oder über [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de)

#### Service:

LERNZENTRUM COTTBUS | Stadt- und Regionalbibliothek | Berliner Str. 13/14, 03046 Cottbus  
Der Zugang zur Bibliothek ist barrierefrei.

#### Erreichbarkeit:

telefonisch unter 0355 38060-24, über die Homepage [www.bibliothek-cottbus.de](http://www.bibliothek-cottbus.de), in der Bibliothek zu den **Öffnungszeiten:**

Mo	13:00 – 18:00 Uhr
Di – Do	10:00 – 18:00 Uhr
Fr	10:00 – 19:00 Uhr
Sa	10:00 – 14:00 Uhr



## VHS individuell

Die Volkshochschule organisiert für Unternehmen, Institutionen und Verwaltungen auf Wunsch individuelle Kurse oder Weiterbildungsveranstaltungen.

## VHS in Bewegung

Die Volkshochschule ist offen für interessante Kursangebote und Themen für Bildungsveranstaltungen. Neue Dozentinnen und Dozenten sind ebenfalls immer willkommen.

#### Melden Sie sich bei:

Angelika Klossek, Lehrbereichsleiterin für Gesellschaft, Beruf, Gesundheit und Kultur oder Peter Rahmfeld, Lehrbereichsleiter für Sprachen.

Das Herbstsemester beginnt am 1. September 2014. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab dem 19. August 2014 entgegen.

#### Anmeldung und Kursberatung:

LERNZENTRUM COTTBUS | Volkshochschule | Geschäftsstelle: Berliner Str. 13/14, 03046 Cottbus | Tel.: 0355 38060-50 / E-Mail: [volkshochschule@cottbus.de](mailto:volkshochschule@cottbus.de) / [www.vhs.cottbus.de](http://www.vhs.cottbus.de)  
Die Geschäftsstelle ist barrierefrei zu erreichen.

#### Öffnungszeiten:

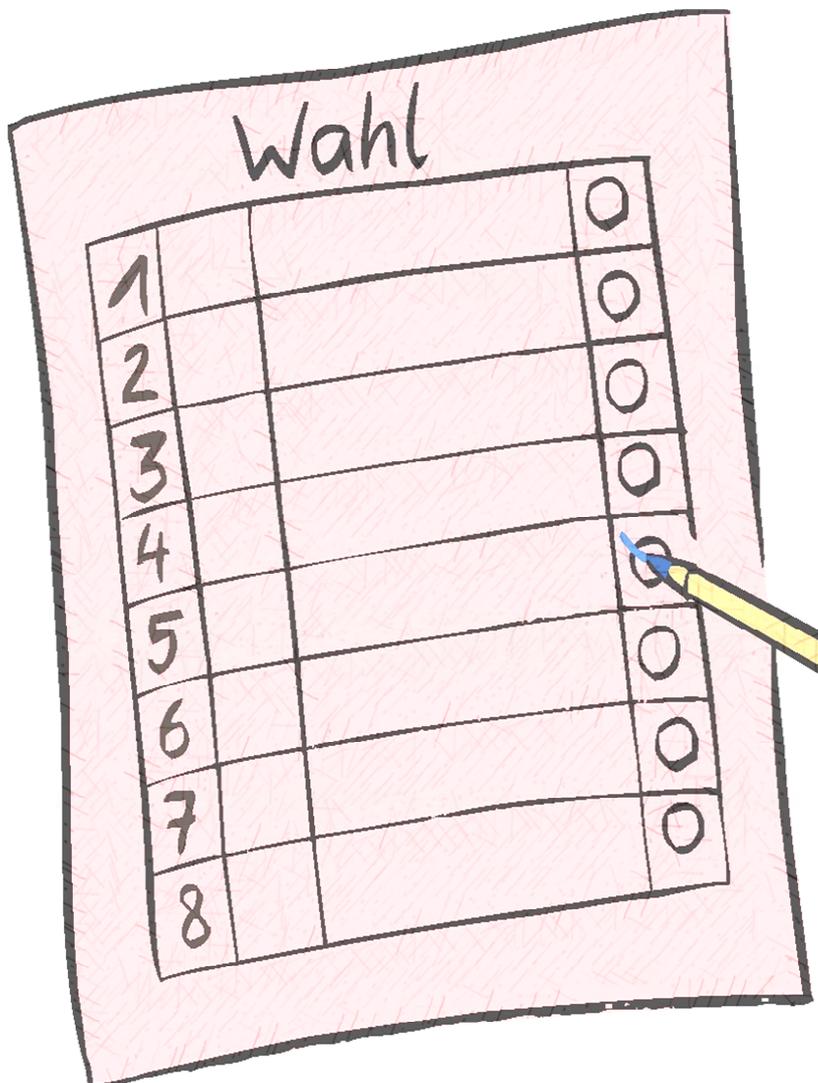
Di	10:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 18:00 Uhr
Mi	10:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr
Do	10:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 18:00 Uhr

NICHT AMTLICHER TEIL

# Wahlhelfer gesucht!

## Für die Landtags- und die Oberbürgermeisterwahl am 14. September 2014

werden ehrenamtliche Wahlhelfer (Wahlvorsteher, Stellvertreter und Beisitzer) gesucht. Die Wahlhelfer werden bei der Briefwahl oder im Wahllokal eingesetzt. Gemeinsam mit Ihnen entscheiden wir über die Aufgabe, die Sie am Wahltag übernehmen werden.



Interessierte, wahlberechtigte Bürger können sich im Wahlbüro per Telefon unter 612-3306,

per E-Mail  
[wahlhelfer@cottbus.de](mailto:wahlhelfer@cottbus.de)

oder persönlich in der Karl-Marx-Str 69,  
Zimmer 2.64 melden.

Außerdem können Sie das Kontaktformular unter [www.cottbus.de/wahlen](http://www.cottbus.de/wahlen) nutzen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld in folgender Höhe gezahlt.

Wahlvorsteher:	60 Euro
Stellvertreter:	45 Euro
Beisitzer:	35 Euro